



Z
1:220

N
1:160

TT
1:120

H0
1:87

O
1:45



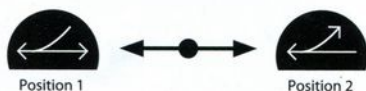
MOTORISCHER WEICHENANTRIEB FÜR DIE MODELLEISENBAHN

MP1 Basistyp des Weichenantriebes

MP5 erweiterter motorischer Weichenantrieb

MP6 motorischer Antrieb mit
impulsgesteuerten Eingängen

MP7 motorischer Antrieb mit einer
bipolaren Impulssteuerung



Position 1

Position 2

MP1

Motorischer Weichenantrieb für die Modelleisenbahn



Motorischer Weichenantrieb mit ruhigem und langsamem Lauf

Kleinformat 28×40 mm (Breite und Länge)

Antrieb – Kleinmotor mit Planetengetriebe

Elektromagnetisch Weichenantrieb mit Dreileiterschaltung

Der Weichenantrieb dient zur elektrischen Steuerung von Ein-Aus-Mechanismen in Modellen, typisch Weichen oder mechanische Signale oder Schranken.

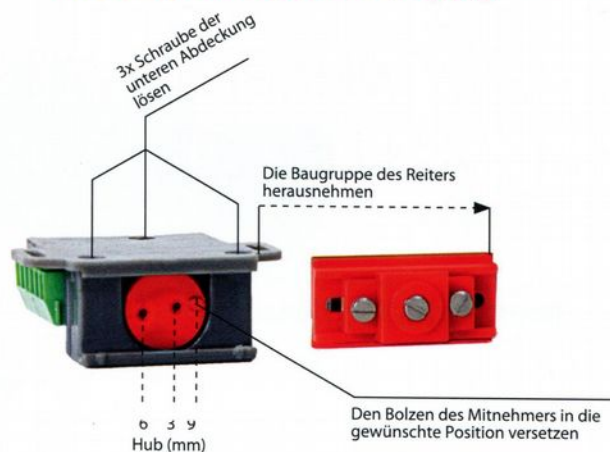
Der Hub wird in drei Stufen 3, 6 und 9 mm eingestellt – siehe Zeichnung. Der Kulissenmechanismus sichert ununterbrochen Reichweite in die Endposition und ihr Arretiereinrichtung.

Die Spannungsversorgung ist Gleich- und Wechselstrom 8–16 V, Stromaufnahme ca. 150 mA beim Lauf. Der Mechanismus ist mit Endlagenschaltern ausgestattet, d.h. Steuerungsspannung kann dauerhaft angeschlossen sein, nach dem Erreichen der betreffenden Lage werden die Stromaufnahme und die Bewegung automatisch getrennt.

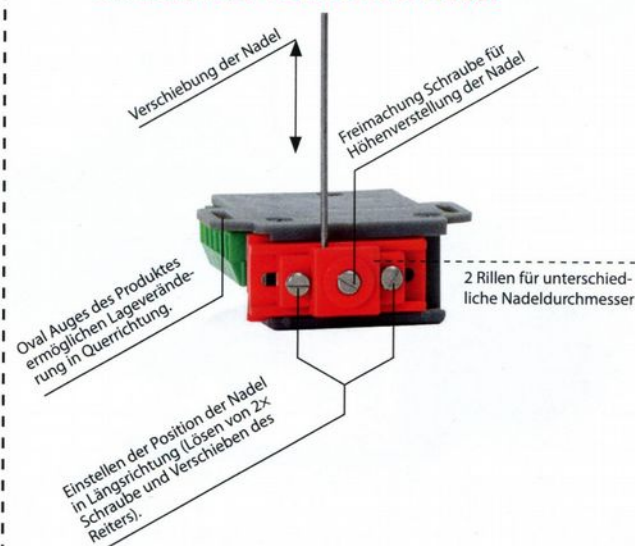
MP1 ist leicht ohne Änderung der Modellbahnanlage anzubringen. Kompatibel mit herkömmlichen DCC-Dekoder wie z.B. Lenz LS100, LS150, usw.

Für Hilfszwecke ist er mit einem Wechselkontakt 1 A, mit Wärmeschutz durch eine Sicherung 0.5 A (Schutz vor Kurzschluss auf dem Herzstück der Weichen) ausgestattet. Möglichkeit leichte Montage zweiten Mikroschalters – siehe Foto.

Änderung des Hubs der Bewegung

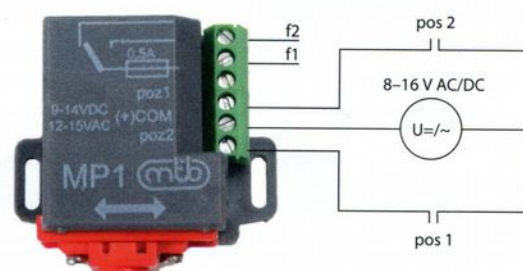


Einstellen der Position der Nadel



Schaltschema

Bei Verwendung von Gleichstrom an der Klemme COM + die Polarität anschließen. Nach dem Ende der Bewegung auf Position 1 schließt sich der Kontakt F1 (analog Position 2 bzw. F2).



MP5

Motorischer Weichenantrieb für die Modelleisenbahn



Der Weichenantrieb dient zur elektrischen Steuerung von Ein-Aus-Mechanismen in Modellen, typisch Weichen oder mechanische Signale oder Schranken.

Der Hub wird in drei Stufen 3, 6, 9 und 12 mm eingestellt – siehe Zeichnung. Der Kulissenmechanismus sichert ununterbrochen Reichweite in die Endposition und ihr Arretiereinrichtung.

Die Spannungsversorgung ist Gleich- und Wechselstrom 8–16 V, Stromaufnahme ca. 150 mA beim Lauf. Der Mechanismus ist mit Endlagenschaltern ausgestattet, d.h. Steuerungsspannung kann dauerhaft angeschlossen sein, nach dem Erreichen der betreffenden Lage werden die Stromaufnahme und die Bewegung automatisch getrennt.

MP1 ist leicht ohne Änderung der Modellbahnanlage anzubringen. Kompatibel mit herkömmlichen DCC-Dekoder wie z.B. Lenz LS100, LS150, usw.

Weichenantrieb ist mit zwei Wechselkontakten für Zusatzverwendung mit der Kapazität 1A ausgerüstet. Universale Stromversorgung (Wechselstrom und Gleichstrom) mit beliebiger Polarität.

Motorischer Weichenantrieb mit ruhigem und langsamem Lauf

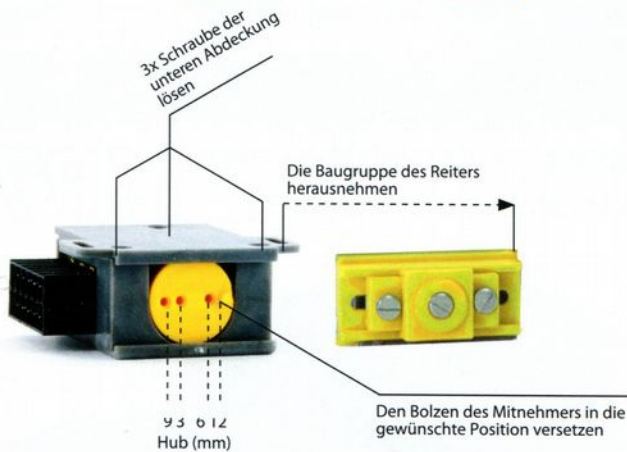
Kleinformat 30×42 mm (Breite und Länge)

Antrieb – Kleinmotor mit Planetengetriebe

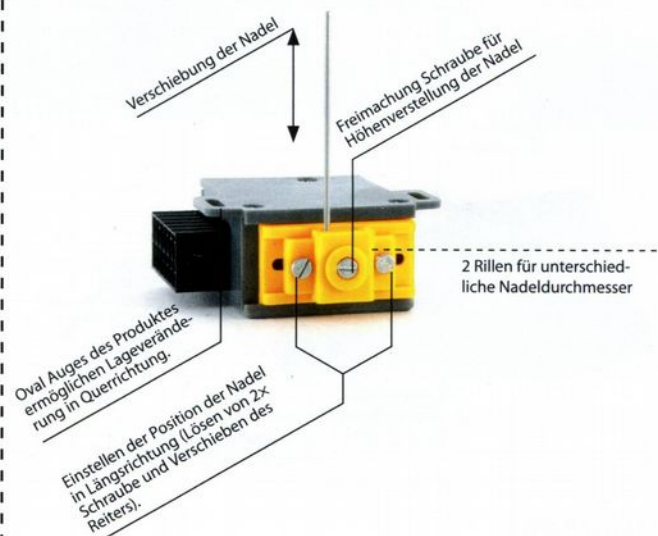
Universaleinschaltung mit Ersatz für Elektromagnet oder motorischer Typen

Doppelmikroshalter

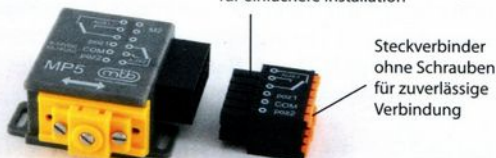
Änderung des Hubs der Bewegung



Einstellen der Position der Nadel



Abnehmbarer Steckverbinder für einfachere Installation



Steckverbinder ohne Schrauben für zuverlässige Verbindung

Schaltschema



Zubehör für Bedienung der Bewegung der entfernten Weichen.



Motorischer Weichenantrieb mit ruhigem und langsamem Lauf

Ansteuerung über einen kurzen Taster-Impuls wie bei herkömmlichen Spulenantrieben

Kleinformat 30x42 mm (Breite und Länge)

Zweipoliger Umschalter und zwei zusätzliche Rückmeldekontakte

Einmaliger motorischer Antrieb mit impulsgesteuerten Eingängen von Ein-Aus-Mechanismen in Modellen, typisch Weichen oder mechanische Signale oder Schranken.

Der motorische (Weichen-) Antrieb MP6 wurde als Ersatz für herkömmliche Spulenantriebe entwickelt. Er funktioniert wie diese über zwei kurze Tastimpulse für die Endpositionen rechts und links. Klassische motorische Antriebe benötigen in der Regel ein kontinuierliches Eingangssignal für den gesamten Stellvorgang – der neue MP6 benötigt nur einen kurzen Schaltimpuls von maximal 40 ms zum Starten des Stellvorganges und er erreicht seine Endlage danach selbsttätig

Die Ansteuerung kann über Taster oder entsprechende Signalkontakte der Anlage erfolgen. Der MP6 eignet sich nicht nur als Weichenmotor, er kann auch als Schranken- oder Formsiganaltrieb dienen. Zudem kann er mit gepulsten DCC-Steuerungen arbeiten, etwa der Roco-Mouse.

Der Anschluss an DC wie AC-Transformatoren ist möglich.

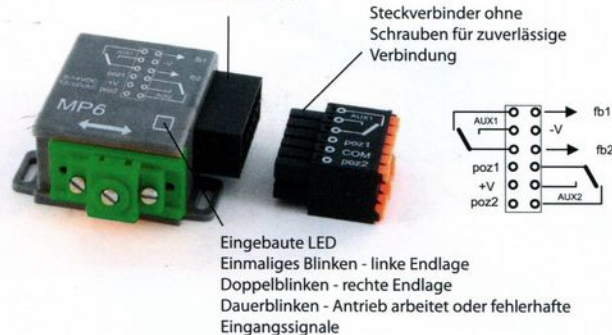
Die beiden NO-Hilfskontakte (fb+ und fb-) sind mit 100 mA belastbar und für die Zustandsanzeige vorgesehen. Sie sind gegen negative Polarität geschaltet und erlauben den direkten Anschluss von LED. Alternativ können im DC-Betriebsmodus über diese Ausgänge TTL-Eingänge digitaler Steuergeräte oder eines Computers bedient werden.

Der Hub wird in drei Stufen 3, 6, 9 und 12 mm eingestellt – siehe Zeichnung. Der Kulissenmechanismus sichert ununterbrochen Reichweite in die Endposition und ihr Arretiereinrichtung.

Weichenantrieb ist mit zwei Wechselkontakten für Zusatzverwendung mit der Kapazität 1 A ausgerüstet. Universale Stromversorgung (Wechselstrom und Gleichstrom) mit beliebiger Polarität.

Eingebaute LED zur Anzeige von Status und Position des MP6-Mechanismus (langsam blinkend).

Stecker Abnehmbarer Steckverbinder für einfachere Installation



Motorischer Antrieb mit einer
bipolaren Impulssteuerung

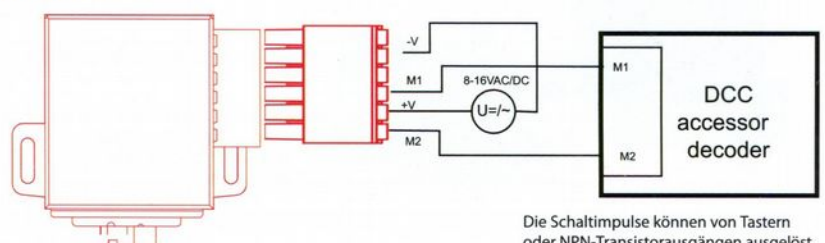
MP7



Der neue Weichenantrieb MP7 stellt eine Modifikation des herkömmlichen Antriebes MP6 dar. Der MP7 wird durch kurze Stromimpulse mithilfe von zwei Leiter gesteuert. Die Impulspolarität an den Steuereingängen M1 und M2 bestimmt die Bewegungsrichtung. Nach dem Empfang des Stromimpulses (minimal 40ms) erreicht der Antrieb seine Endlage selbstständig.

Der MP7 ist z. B. für DCC System mit Decoder für motorische Antriebe, für Handbedienung mithilfe von Leitgeräten, die nur einen kurzen Tastimpuls erzeugen, geeignet.

Schaltschema



Die Schaltimpulse können von Tastern oder NPN-Transistorausgängen ausgelöst werden